

P. Franz-Josef Ludwig SAC

* 2. Januar 1934 in Mainz
† 22. März 2018 in Bonn

im Alter von 84 Jahren nach kurzer Krankheit aus diesem Leben zu sich gerufen. Nach seiner Priesterweihe am 16.7.1960 kam er als Erzieher in das Vinzenz-Pallotti-Kolleg. Schon damals begann er in der Schule mit dem Kunstunterricht, den er bis zu seiner Pensionierung mit Freuden verrichtete. Über 30 Jahre betreute P. Ludwig mit großer Freude die Schüler in Pfingst- und Sommerlagern. Er unterstützte auch das Blasorchester, was im Kollegsfest immer deutlich war. In frühen Jahren fand er schon seine Freude, mit Ton zu arbeiten. Das beschäftigte ihn bis ins hohe Alter. In der Stadt können wir seine Kunst an verschiedenen Gestalten sehen. In vielen Ausstellungen konnte er auch sein Tun den Menschen zeigen.

P. Ludwig hat es immer als Glück empfunden, dass die Oberen ihm diese Laufbahn geöffnet haben. Hier konnte er sein Talent als bildender Künstler, als Pädagoge und Priester sich voll entfalten. Ihm gehört der Dank aller Schüler und Mitbrüder.

**Für die Mitbrüder, die Mitarbeiter und Freunde
des Vinzenz-Pallotti-Kollegs**
P. Horst Liedtke SAC, Rektor

Das Requiem mit anschließender Beisetzung auf unserem Friedhof findet statt am Mittwoch, 28. März 2018 um 10.30 Uhr in der Unterkirche der Pallottnerkirche St. Marien in Limburg a.d. Lahn. Ein Gedenkgottesdienst wird in Rheinbach am Dienstag, 3. April 2018, um 18:00 in der Pallottikirche gefeiert.

Zwischen Kunst und Religion

Pallotiner-Pater Ludwig ist gestorben. Seine Skulpturen prägen das Rheinbacher Stadtbild

RHEINBACH. Der bekannte Pallotiner-Pater Franz-Josef Ludwig ist am Donnerstag im Alter von 84 Jahren gestorben. Pater Ludwig war am Freitagmorgen zuvor mit einer beidseitigen Lungenentzündung ins Bonner Universitätsklinikum eingeliefert worden, so Pallottiner-Rektor Pater Horst Liedtke.

Der Priester, Seelsorger und Pädagoge Pater Ludwig hat sich weit über die Region hinaus einen Namen als Künstler gemacht. Als „ganz besonders bewegendes Ereignis“ bezeichnete er selbst einst das feierliche deutsch-französische Zeremoniell am 17. Mai 2013 auf dem deutschen Soldatenfriedhof im französischen Fort Douaumont, als die von ihm geschaffene Bronze-Skulptur „Der Abschied“ (Les Adieux) feierlich übergeben und von ihm selbst gesegnet wurde. Es sei eine seiner „besten und tiefsten Arbeiten, gemeinsam mit der Madonna der Marien-Kapelle“, sagte Pater Ludwig im Gespräch zu seinem 80. Geburtstag.

Auch im Rheinbacher Stadtbild sind Pater Ludwigs Bronze-Skulpturen präsent, so etwa an den



Kunst hatte einen festen Platz in Pater Ludwigs Leben. ARCHIVFOTO: KOHLS

Brunnen am Lindenplatz und am Bürgerhausplatz oder am Wormersdorfer Dorfplatz. In vielen Privathäusern zu finden sind seine Engelchen aus Ton mit ihren typischen Augen, Haaren und Mündern, die Pater Ludwig „so etwas wie mein Markenzeichen“ nannte.

Schon mit 14 Jahren hatte sich der gebürtige Mainzer entschlossen,

Priester zu werden. Nach dem Abitur in Limburg, Noviziat bei den Pallottinern in Olpe, Examen an der Hochschule der Pallottiner und Pastoralia in Friedberg bei Augsburg, wurde er schließlich 1962 nach Rheinbach versetzt, um am dortigen Internat Aufgaben als Erzieher wahrzunehmen. Aus der anfänglichen Bitte, am Vinzenz-

Pallotti-Kolleg auch zwei Stunden Kunstunterricht in der Woche zu geben, wurden schließlich mehr als vier Jahrzehnte Kunstunterricht. Und dies, ohne dass Pater Ludwig eine entsprechende Akademie besucht hätte.

„Pater Ludwigs Tonkeller“ ist Generationen von Menschen in Erinnerung. Mehr als 40 Jahre betreute er parallel zu seinen Arbeiten am Kolleg die kleine Gemeinde Kirchsahr als Priester.

Er ist Mitbegründer des Rheinbacher Kunstforums '99, aus dem er wegen Querelen aber gleich wieder ausgetreten war, wie er erzählte, und war bis zum Schluss Mitglied in der Künstlergilde Are. Er schrieb mehrere Bücher, darunter seine persönlichen Erinnerungen an „50 Jahre im Pallotti - 1962-2012“.

Beerdigt wird Pater Ludwig in Limburg. In der Unterkirche der dortigen Kirche Sankt Marien findet am Mittwoch, 28. März, ab 10.30 Uhr der Gottesdienst statt. Ein Gedenkgottesdienst in der Rheinbacher Pallotti-Kirche, Pallottistraße 1, ist für Dienstag, 3. April, ab 18 Uhr geplant. *sax*